

Mehrsprachigkeit und das Politische in zeitgenössischer deutschsprachiger und baltischer Kultur

Mitmekeelsus ja poliitika tänapäeva saksakeelsetes ja Baltimaade kultuurides

14.-15. November 2019

Universität Tartu

PROGRAMM

Organisiert von Marko Pajević
mit Hilfe von Susanna Rennik

Donnerstag, 14. November 2019

Deutsches Kulturinstitut Tartu (Kastani 1, Tartu)

9.45 Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer

10.15 Begrüßungsworte von Dekanin Margit Sutrop und Marko Pajević

10.30 Keynote

Liina Lukas
Sprache und Schrift im baltischen Raum

11.30 Panel, Moderation von Marko Pajević

Kaspar Renner
Arbeit am biblischen Mythos. Babylonische Sprachverwirrung bei Herder und Kluge. Mit einem Ausblick auf das Baltikum

Maris Saagpakk und Studierende
Spiegel im Spiegel – Anmerkungen zu Übersetzungen der Repräsentation der estnischen Sprache in der deutschbaltischen Literatur ins Estnische

Anastasia Shakhova
Autorenliedfestivals in Estland als eine Form der Kulturvermittlung und Mehrsprachigkeitsförderung

13.00 Mittagspause

14.30 Panel, Moderation von Till Dembeck

Dinah Mareike Schöneich
„Ich werde eingetaucht \ in vás“? Peter Waterhouse' Prosperos Land als Dynamisierung von The Waste Land

Tomás Espino Barrera
José FA Oliver: Das Haus der zwei Mutter(sprachen)

Michael Navratil
Sprach- und Weltalternativen. Mehrsprachigkeit als Ideologiekritik in kontrafaktischen Werken von Quentin Tarantino und Christian Kracht

16.00 Pause

16.30-17.30 Keynote

Sandra Vlasta
Literatur – immer schon mehrsprachig!? Das politische Potenzial literarischer Mehrsprachigkeit heute

19.30 Abendessen

Freitag, 15. November 2019

*Universität Tartu, College für Fremdsprachen und -
kulturen (Lossi 3, Tartu 51003, Raum 307)*

9.30 Panel, Moderation von Liina Lukas

Farin Engels

*Die Kinder sind sprachlos - Konzepte von
Mehrsprachigkeit in deutscher Sprachförderung*

Doktor Heiko F. Marten

*Aktuelle Diskurse zu Mehrsprachigkeit in
Lettland*

Merje Miliste

*Curriculare Mehrsprachigkeit im 21.
Jahrhundert am Beispiel Estlands*

11.00 Pause

11.30 Panel, Moderation von Sandra Vlasta

Hélène Thiérard

*Mehrsprachige Literaturen gegen die
„Pathologie des Universalen“:
Die politische Relevanz von Alexander Lenards
poetischem Sprachdenken heute*

Martins Laizans

*The Gastronomical as Vehicle for Alternative
History*

Marko Pajević

*Sprachabenteuer: Yoko Tawadas exophone
Erkundungen des Deutschen*

13.00 Mittagspause

14.30 Keynote

Till Dembeck

*Heute sprechen. Literatur, Politik und andere
Sprachen*

15.30 Abschlussdiskussion

**Wir danken dem Baltisch-Deutschen
Hochschulkontor für die großzügige
Finanzierung der Veranstaltung, dem
Deutschen Kulturinstitut Tartu, dem Goethe-
Institut Tallinn sowie der Germanistischen
Institutpartnerschaft Potsdam-Tartu (DAAD)
sehr herzlich für die Unterstützung.
Die Professur von Marko Pajević wird
finanziert vom Europäischen Regionalen
Entwicklungsfond der Europäischen Union,
vielen Dank!**



Euroopa Liit
Euroopa struktuuri-
ja investeerimisfondid



Eesti
tuleviku heaks